

imaging+foto contact

11
2023

Fachzeitschrift für die Fotobranche • www.foto-contact.de

Vier neue RF Objektive von Canon



Weitere Innovationen für das EOS R System

„Die Fotomesse“ von Ringfoto gut besucht Neue Kunden gewinnen

Zahlreiche Gesellschafter, Partner sowie Vertreter aus Industrie und Medien besuchten die Fotomesse des Fachhandels in Heilbronn, zu der Ringfoto am 13. und 14. Oktober eingeladen hatte. S.10

Mit ShiftCam neue Zielgruppen gewinnen Deutlich bessere Smartphone-Bilder

Damit Menschen mehr Spaß am Fotografieren mit ihrem Smartphone haben, hat das Startup ShiftCam ein hochwertiges Zubehör-Sortiment entwickelt, das dem Fotohandel von Consutec angeboten wird. S.19

Besonders leichtes 600mm Objektiv von Nikon Für die freie Hand

Mit dem Nikkor Z 600mmf/6.3 VR S baut Nikon sein Objektiv-Angebot in der S-Serie weiter aus. Die kompakte Festbrennweite wurde für Freihandaufnahmen mit Vollformatkameras entwickelt. S.18

Faszinierend.

Entdecken Sie Ihre schönsten Reisemomente immer wieder neu – in Ihrem persönlichen CEWE FOTOBUCH.



mein
cewe fotobuch

„Schweiz“
Original CEWE FOTOBUCH
von Annika Koch

cewe.de

Umsatzwachstum ist nicht alles

Neue Kunden gesucht

Wenn es Ringfoto nicht gäbe, müsste man die Kooperation erfinden. Das zeigte sich wieder einmal auf der Fotomesse des Fachhandels in Heilbronn, auf der nicht nur die aktuellen Produkte der Lieferanten, sondern auch sehr erfreuliche Zahlen präsentiert wurden. Von Januar bis September stieg der Umsatz um 9 Prozent auf 433,7 Millionen Euro. Damit befindet sich Ringfoto erneut auf Rekordkurs und liegt deutlich über der Marktentwicklung. Die Kooperation hat großen Anteil daran, dass der Marktanteil des Fotohandels im Kamerageschäft auf rund 70 Prozent gestiegen ist. Da ist es gut, dass die Verantwortlichen wissen: Lorbeeren sind nicht dazu da, um sich darauf auszuruhen.



Thomas Blömer, Verleger

Ringfoto Geschäftsführer Thilo Röhrig brachte die Lage mit einem Satz markant auf den Punkt: „Weniger Kunden kaufen zu höheren Preisen weniger Kameras.“ Man muss weder Experte noch Prophet sein, um zu wissen: Das Umsatzwachstum, das so entsteht, ist zwar erfreulich, aber endlich. Denn die Zahl der Menschen, die mehrere tausend Euro für ihre Kamera-

ausrüstung ausgeben können und wollen, lässt sich nicht beliebig vermehren. Im Klartext: Der Fotohandel muss neue Zielgruppen gewinnen, wenn er langfristig überleben will. Neue Kunden braucht das Land.

Darum ist es gut, dass die Ringfoto Zentrale neue Wachstumsfelder adressiert und sich dabei nicht nur auf das klassische Geräte-Geschäft beschränkt. Das steht nur im Mittelpunkt der Video Creator Offensive, mit der die Mitglieder dabei unterstützt werden sollen, Influencer, Videofilmer, TikTok Fans und weitere Zielgruppen aus dem Segment Bewegtbild in ihre Geschäfte zu locken. Die passende Ware ist ja meistens schon da. Denn Videofunktionen gehören praktisch in allen aktuellen Kameras zum Standard, und die Hersteller haben auch erkannt, dass man die Social Media affine Zielgruppe mit Modellen ansprechen sollte, die genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Damit letzteres auch

für die Verkaufsgespräche gilt, wird Ringfoto umfassende Trainingsmaßnahmen anbieten. Gut so!

Besonderen Wert legt Thilo Röhrig auf das Dienstleistungsgeschäft, das in den Jahren boomender Kameranachfrage bei zahlreichen Händlern in den Hintergrund getreten ist. Die E-Passfoto-Initiative wurde glücklicherweise bereits von Röhrigs Vorgänger Michael Gleich auf den Weg gebracht und stößt auf sehr gute Resonanz. Zusätzlich sollen neue Konzepte für das Bildergeschäft den mit 2 Prozent geradezu lächerlich geringen Marktanteil des Fotofachhandels in diesem Segment mindestens verfünffachen. Dazu will Ringfoto mit nur einem Lieferanten zusammenarbeiten, um die Nachfrage zu bündeln, attraktive Konditionen zu bekommen und eine Eigenmarke auf den Markt zu bringen. Das ist vernünftig, aber der Erfolg hängt am Ende nicht von der Geschäftsführung ab, sondern vom Engagement der Mitglieder. Die haben in Zeiten der Corona-Krise eindrucksvoll bewiesen, dass sie sich auch unter herausfordernden Umständen behaupten können. Das sollte allen Beteiligten Mut machen, auch die neuen Ringfoto Konzepte zum Erfolg zu führen, damit die Zahl der Rekordjahre nicht endlich ist.

Thomas Blömer

Inhalt

Zum Titelbild

Vier RF Objektiv-Neuheiten von Canon
Innovationen für das EOS R-System 14

Editorial

Umsatzwachstum ist nicht alles
Neue Kunden gesucht. 3

Wichtiges aus foto-contact.de 6

Neuheiten

Samsung veröffentlicht neue Version
von Magician 8.0
Erstmals für Android und MacOS 8

Besonders leichtes 600mm Objektiv von Nikon
Für die freie Hand 18

Neuheiten von Transcontinenta
Innovatives Zubehör zum Weihnachtsgeschäft 22

Neue Xiaomi Smartphones mit 3fach-Kamerasystem
Optik von Leica 26

Messen und Kongresse

„Die Fotomesse“ von Ringfoto gut besucht
Neue Kunden gewinnen 10

50 Jahre Herbert Geissler GmbH, Gönningen Doppeltes Jubiläum



In Gönningen, das zur baden-württembergischen Stadt Reutlingen gehört, finden Besucher als Fotomotiv nicht nur die mit einem Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde versehene engste Straße der Welt, sondern auch den Reparaturservice Herbert Geissler, der in diesem Jahr neben dem 50jährigen Firmemjubiläum auch den 85. Geburtstag des Firmengründers Herbert Geissler feiert. Im zurückliegenden halben Jahrhundert hat das Unternehmen nach eigenen Angaben 5,5 Millionen Foto-, Video- und HiFi-Geräte repariert. **Seite 24**

UNTERNEHMEN

Vier RF Objektiv-Neuheiten von Canon Innovationen für das EOS R System



Fünf Jahre nach seiner Premiere auf der photokina 2018 baut Canon das EOS R System mit vier innovativen RF Objektiven – darunter eine Weltneuheit mit 10 mm Brennweite im Vollformat – weiter aus. Neben zwei Ultraweitwinkel-Zooms gibt es das bisher längste Telezoom für das RF Bajonett sowie ein flexibles Zoomobjektiv für hybride Anwendungen, das mit zwei Power Zoom Adaptern zusätzliche Funktionen erhalten kann. **Seite 14**

Samsung Magician 8.0 Erstmals für Android und MacOS



Mit Magician 8.0 hat Samsung eine neue, erweiterte Version seiner Software zur Verwaltung von Speichermedien freigegeben. Erstmals werden nicht nur interne und externe SSDs von Samsung, sondern auch SD-Speicherkarten, MicroSDs und USB Flash Drives unterstützt. Zudem ist das Programm jetzt nicht nur für Windows, sondern auch für Android- und MacOS-Systeme verfügbar. Die Anwendung kann ab sofort von der entsprechenden Samsung-Webseite heruntergeladen werden. **Seite 8**

Leichtes 600mm Objektiv von Nikon Für die freie Hand



Mit dem Nikkor Z 600mm f/6.3 VR S baut Nikon sein Objektiv-Angebot in der S-Serie weiter aus. Die kompakte Festbrennweite, die für Freihandaufnahmen mit Vollformatkameras entwickelt wurde, wiegt ca. 1470 g (mit Stativadapter) und ist damit nach Angaben des Herstellers das leichteste 600mm-Festbrennweitenobjektiv seiner Klasse. **Seite 18**

Neuheiten von Transcontinenta Innovatives Zubehör



Mit innovativem Zubehör für Fotografen und Filmemacher kann der Fotohandel im Weihnachtsgeschäft zusätzliche Erträge erzielen. Aktuell erweitert Transcontinenta das Cullmann-, Godox-, OWC- und Polarpro-Produktportfolio um eine Taschenserie, flexible, wasserbeständige Leuchten, Speicherkarten mit beeindruckenden Lese- und Schreibgeschwindigkeiten sowie Filter für den Drohneinsatz. **Seite 22**

ZUM TITELBILD

NEUHEITEN

Neurapix macht Einstieg noch einfacher Schnelles Training für die KI



Neurapix macht es Fotografen jetzt noch einfacher, in die Bildbearbeitung mit einer Künstlichen Intelligenz (KI) einzusteigen, welche die individuellen Stile ihrer Anwender erlernt und automatisch anwendet, um große Mengen Fotos automatisch und schnell zu bearbeiten, ohne dass diese in eine Cloud hoch- und wieder heruntergeladen werden müssen. Mit der neuen KI-Trainingsoption „Kickstart“ erhalten Einsteiger ihr vollständig bearbeitetes, erstes Event binnen weniger Minuten – und können mit einem weiteren Klick ihr eigenes SmartPreset finalisieren. Seite 9

BILDDIENSTLEISTUNGEN

Bilddienstleistungen

Neurapix macht Einstieg noch einfacher
Schnelles Training für die KI 9

Handel

Mit ShiftCam neue Zielgruppen gewinnen
Deutlich bessere Smartphone-Bilder 19

Unternehmen

50 Jahre Herbert Geissler GmbH in Gönningen
Doppeltes Jubiläum. 24

Impressum

27

Klein- und Personalanzeigen

27

„Die Fotomesse“ von Ringfoto gut besucht Neue Kunden gewinnen



Zahlreiche Gesellschafter, Partner sowie Vertreter aus Industrie und Medien besuchten auch in diesem Jahr die Fotomesse des Fachhandels, zu der Ringfoto am 13. und 14. Oktober ins Intersport red blue in Heilbronn eingeladen hatte. Der seit einem Jahr amtierende Geschäftsführer Thilo Röhrig nutzte die Gelegenheit, um die neuen Vertriebs- und Marketingkonzepte der Kooperation vorzustellen. Zudem soll verstärktes Engagement in vier strategischen Wachstumsfeldern für weiteres Wachstum sorgen und neue Kundengruppen in die Geschäfte locken. Seite 10

MESSEN UND KONGRESSE

Mit ShiftCam neue Zielgruppen gewinnen Deutlich bessere Smartphone-Bilder



Immer leistungsfähigere Imaging-Funktionen haben Smartphones nicht nur als meistgenutzte Aufnahmegерäte etabliert, sondern auch das Fotografieren so populär gemacht wie nie zuvor. Viele Menschen könnten aber noch mehr Spaß an ihren mobilen Fotos haben, wenn sie ihre Bildergeschichten so erzählen könnten, wie sie es wollen. Genau dafür hat das Start-Up ShiftCam ein hochwertiges Zubehör-Sortiment entwickelt, das dem Fotohandel in Deutschland von dem Münchener Vertriebsunternehmen Consutecc angeboten wird. Die Produkte sind bestens dazu geeignet, neue Zielgruppen in die Fachgeschäfte zu holen. Seite 19

HANDEL

Immer aktuell:



Leica Camera übernimmt Leica Stores von Meister



Die Leica Camera Deutschland GmbH übernimmt zum 1. November 2023 die bislang von Meister Camera geführten Leica Stores in Hamburg, Berlin und München von ihrem Inhaber Martin Meister. 135 Jahre nach Gründung der „Meister Drogerie“, aus der später die Meister Camera entstanden ist, und einer mehr als 50jährigen Zusammenarbeit mit Leica, werden die Geschäfte nunmehr Teil des Kameraherstellers.

Mit der Übernahme baut die Leica Camera Deutschland GmbH ihr Vertriebsnetzwerk auf nunmehr elf Leica Stores in Deutschland aus. Neben den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München (zwei Stores) und Stuttgart gehören zum Netzwerk auch Geschäfte in Nürnberg und Konstanz sowie zwei in Wetzlar, eines davon im Leitz-Park. Alle Leica Stores zeichnen sich durch ein einheitliches Designkonzept aus und sollen die Marke und die Welt der Leica Fotografie erlebbar machen. Dazu kommen 60 autorisierte Boutiquen und Händler im Fotofachhandel.

„Bereits seit den 1970er Jahren verfolgte Meister Camera mit der Eröffnung des ersten Stores in Hamburg die Strategie mit Konzentration auf eine einzige Marke und deren perfekter Präsentation“, kommentierte Falk Friedrich, Geschäftsführer der Leica Camera Deutschland GmbH. „Sie haben das Konzept der heutigen Leica Monobrand Stores mitbegründet und ihr Geschäft 2006 mit einem zweiten Store in Berlin sowie ab 2011 mit einem dritten Store in München erfolgreich ausgebaut.“

Investorengruppe übernimmt di support



Im Rahmen des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung ist die Restrukturierung der di support GmbH einen wichtigen Schritt weitergekommen. Auf einer Gläubigerversammlung am 11.10.23 stimmten die Anwesenden einstimmig dem vorgelegten Sanierungsplan zu. Nun strebt die Gesellschaft die zeitnahe Aufhebung des Verfahrens und damit den erfolgreichen Abschluss der Sanierung für Anfang November an. Vorgesehen ist die Übernahme der Gesellschaft durch eine Investorengruppe, die bereits den Sanierungsprozess in Eigenverwaltung unterstützt hat. Die Gruppe setzt sich aus einem Technologie-Investor, Partnern einer Unternehmensberatung und dem Management zusammen. Die di support GmbH war durch die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie, den Ausbruch des Ukraine Kriegs und die damit verbundene anhaltende Veränderung des Konsumverhaltens in Absatzschwierigkeiten geraten. Im Laufe des Verfahrens sei der betroffene Geschäftsbereich restrukturiert und der Fokus auf die Weiterentwicklung von profitablen und wachsenden Geschäftsfeldern gelegt worden, erklärte das Unternehmen in einer Pressemitteilung.

„Wir bedanken uns bei Martin Meister und seiner Belegschaft für das Engagement rund um die Marke Leica“, fügte Kurt Doyran, ebenfalls Geschäftsführer der Leica Camera Deutschland GmbH, hinzu.

Nach der Markteinführung der Leica Q3 und den Auftritten beim Umweltfotofestival „horizonte zingst“ und bei der Photopia in Hamburg mit einem neuen Präsentationskonzept sieht Leica die Erweiterung des Vertriebsnetzwerks um drei Stores als wichtigen Meilenstein im Jahr 2023. Die Eröffnung eines weiteren Leica Stores sei zudem in Planung, erklärte das Unternehmen in einer Pressemitteilung.

Ab sofort buchbar: Workshops und Bildungsurlaube am Photo+ Medienforum Kiel 2024

Ab sofort ist ein großer Teil der geplanten Workshops und Bildungsurlaube am Photo+Medienforum Kiel

für das Jahr 2024 buchbar. Das breite Angebotsspektrum reicht vom Grundkurs „Filmen mit dem Smartphone“ über die Basics im Umgang mit Adobe Lightroom und Photoshop, „Online-Marketing“ oder „Dunkelkammer“ bis hin zu fortgeschrittenen Angeboten wie „Farbmanagement und Präsentation“ oder „Museumsfotografie“. Wie immer sind alle Workshops auch als Bildungsurlaub anerkannt: Das bedeutet drei oder fünf zusätzlich bezahlte Urlaubstage für die persönliche Weiterentwicklung. Die Anerkennung gilt für die Länder Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein und Thüringen. Auf einer Studiofläche von rund 300 qm können sich die Seminarteilnehmenden mit der modernen Technik kreativ ausleben und den Umgang mit Kamera und Lichtsetzung lernen. Außerdem gibt es auch ein komplett ausgestattetes und funktionsfähiges analoges Labor.

Canon

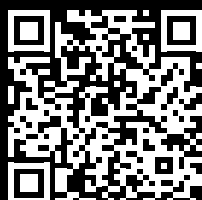
ERWEITERE DEINEN KREATIVEN HORIZONT



DAS NEUE ULTRA-WEITWINKELOBJEKTIV VON CANON: RF 10-20MM F4L IS STM

Das RF 10-20mm F4L IS STM bietet grenzenlose Möglichkeiten für extreme Ultra-Weitwinkelaufnahmen und überzeugt mit bester Abbildungsqualität bei gleichzeitig kompakter Größe. Es ist das Autofokus-Zoomobjektiv mit der kürzesten Brennweite, das jemals für eine Vollformatkamera hergestellt wurde.*

Verleihe deinen Fotos und Videos eine Spur Dramatik – einfach großartig für Landschaften, Architektur und Innenräume. Weitere Informationen gibt es unter canon.de/lenses



* Basierend auf einer Canon Studie über Vollformat-Objektive mit Autofokus (ausgenommen Fisheye-Objektive) vom 11. Oktober 2023.

Samsung veröffentlicht neue Version von Magician 8.0

Erstmals für Android und MacOS

Mit Magician 8.0 hat Samsung eine neue, erweiterte Version seiner Software zur Verwaltung von Speichermedien freigegeben. Erstmals werden nicht nur interne und externe SSDs von Samsung, sondern auch SD-Speicherkarten, MicroSDs und USB Flash Drives unterstützt. Zudem ist das Programm jetzt nicht nur für Windows, sondern auch für Android- und macOS-Systeme verfügbar. Die Anwendung kann ab sofort von der entsprechenden Samsung-Webseite samsung.com/de/ssd/magiciansoftware/ heruntergeladen werden.

Mit dem Update können auch große Mengen von Fotos und Videos komfortabel auf internen und externen Consumer-SSD-Medien organisiert werden. Erstmals ist dabei die Verwaltung von SD-Speicherkarten, MicroSDs und USB Flash Drivern von Samsung möglich.

Effizientes Speichermanagement

Mit Magician 8.0 kann man nach



Mit Magician 8.0 ist jetzt auch die Verwaltung von SD-Speicherkarten, MicroSDs und USB Flash Drivern von Samsung möglich.

Angaben von Samsung die Leistung von Speichern steigern, sie auf mögliche Fehler überprüfen und Daten vor unbefugten Zugriffen schützen. Die Software bietet zudem die Möglichkeit zur Durchführung von Firmware-Updates und bietet den Nutzern die Wahl zwischen dem Standard-, Vollleistungs- und Energiesparmodus ihrer externen und internen SSD. Wem diese Möglichkeiten nicht genügen, kann im Custom-Modus individuelle Parameter für die Einstellung der Leistung und des Stromverbrauchs festlegen.

Gesteuert werden die Funktionen über ein intuitiv bedienbares, übersichtliches Dashboard, das nun im Dark- oder Light-Modus verwendet werden kann. Neu ist ein News-room-Feature, das die Nutzer aktuell mit SSD-relevanten Informationen und Neuigkeiten versorgt. Mit der Funktion „System Summary“ lassen sich relevante Systeminformationen

zu den internen und externen SSDs sowie den vorhandenen Speicheranschlüssen abrufen. Das Freilegen der Hardware wird dadurch überflüssig.

Schutz vor Fake-Produkten

Nachdem bereits in der Vorgängerversion die Authentizität der eigenen Samsung SSD überprüft werden konnte, wurde dieses Feature in Magician 8.0 erweitert: Die Software warnt nun selbstständig, wenn die Seriennummer eines vermeintlichen Originals nicht in den Datenbanken hinterlegt ist. So können die Nutzer erkennen, ob sie ein gefälschtes Produkt oder den Speicher eines anderen Herstellers mit ähnlichem Produktnamen nutzen. Zudem wurde die PSID Revert Funktion erweitert, mit der die SSD entsperrt und auf Werkszustand zurückgesetzt werden kann. In der neuen Version gibt es zusätzlich die Möglichkeit, die automatische Formatierung nach Abschluss von PSID Revert zu deaktivieren.

Alle neuen portablen SSDs von Samsung werden ab Werk mit dem Magician Program Launcher ausgestattet, mit dem das Programm komfortabel vom Gerät aus gestartet werden kann, ohne es erst herunterladen zu müssen.

Magician 8.0 kann von samsung.com/de/ssd/magiciansoftware/ kostenlos heruntergeladen werden.

Neurapix macht Einstieg noch einfacher

Schnelles Training für die KI

Neurapix macht es Fotografen jetzt noch einfacher, in die Bildbearbeitung mit einer Künstlichen Intelligenz (KI) einzusteigen, welche die individuellen Stile ihrer Anwender erlernt und automatisch anwendet, um große Mengen Fotos automatisch und schnell zu bearbeiten, ohne dass diese in eine Cloud hoch- und wieder heruntergeladen werden müssen. Mit der neuen KI-Trainingsoption „Kickstart“ erhalten Einsteiger ihr vollständig bearbeitetes, erstes Event binnen weniger Minuten – und können mit einem weiteren Klick ihr eigenes SmartPreset finalisieren.

Eigentlich muss man für den Start mit der Neurapix-Lösung 500 bearbeitete Bilder hochladen, aus denen die KI innerhalb von zwei Stunden den individuellen Stil der Fotografin oder des Fotografen erlernt. Mit „Kickstarter“ wird dieser Prozess jetzt weiter vereinfacht: Nach der Installation des Neurapix Plugins wählt der Anwender in Adobe Lightroom Classic alle Fotos eines noch unbearbeiteten Fotoevents aus und klickt über das Menü (Datei > Zusatzmoduloptionen) auf „Kickstart“. Dann wählt die Neurapix KI automatisch



Das Neurapix Plugin macht es möglich, mit KI in kurzer Zeit sehr viele Fotos im eigenen Stil des Fotografen automatisch zu bearbeiten.

20 repräsentative Bilder für das Event aus, die die gesamte Bandbreite an Lichtsituationen und Settings beinhalten. Im Hintergrund startet bereits der Upload aller Eventfotos zum gesicherten Neurapix Server.

Wenn der Fotograf die 20 repräsentativen Fotos in seinem Stil bearbeitet hat, genügen ein erneuter Klick auf „Kickstart“ und die Eingabe einer Bezeichnung für den eigenen Stil (dient als Name für späteres SmartPreset), um das Hochladen der 20 bearbeiteten Bilder zu starten. Auf dem Neurapix Server werden nun sämtliche Fotos des Events im soeben erlernten Stil bearbeitet und stehen bereits nach wenigen Minuten wieder zum Herunterladen bereit. Nach etwaigen manuellen Korrekturen ist das Fotoevent fertig. Danach erhalten die Anwender einen Hinweis, ihr Basis-SmartPreset mit einem weiteren Klick zu einem vollwertigen SmartPreset aufzuwerten. Dabei werden ggf. die vorgenommenen Korrekturen in das KI-Training einbezogen und im

SmartPreset gespeichert. Dann lässt sich die volle Leistungsfähigkeit von Neurapix im Alltag nutzen, ohne dass ein weiteres KI-Training notwendig ist.

Simon Diegmann, Gründer und Geschäftsführer von Neurapix: „Eine Hochzeit in wenigen Minuten im eigenen Stil mit Hilfe von KI zu bearbeiten – das war bisher noch nicht möglich.“



„Eine Hochzeit in wenigen Minuten im eigenen Stil mit Hilfe von KI zu bearbeiten – das war bisher noch nicht möglich“, kommentierte Simon Diegmann, Gründer und Geschäftsführer von Neurapix. „Wir möchten Fotografinnen und Fotografen die hochwertigen Bearbeitungsergebnisse in ihrem individuellen Stil so einfach und schnell wie möglich zugänglich machen. Deshalb haben wir ‚Kickstart‘ entwickelt.“



„Die Fotomesse“ von Ringfoto gut besucht

Neue Kunden gewinnen

Zahlreiche Gesellschafter, Partner sowie Vertreter aus Industrie und Medien besuchten auch in diesem Jahr die Fotomesse des Fachhandels, zu der Ringfoto am 13. und 14. Oktober ins Intersport red blue in Heilbronn eingeladen hatte. Der seit einem Jahr amtierende Geschäftsführer Thilo Röhrig nutzte die Gelegenheit, um die neuen Vertriebs- und Marketingkonzepte der Kooperation vorzustellen. Zudem soll verstärktes Engagement in vier strategischen Wachstumsfeldern für weiteres Wachstum sorgen und neue Kundengruppen in die Geschäfte locken.

Diese Zukunftsstrategien sollen aus einer Position der Stärke heraus umgesetzt werden, denn einmal mehr befindet sich die Kooperation in diesem Jahr auf Rekordkurs. Von Januar bis September stieg der Umsatz um 9 Prozent auf 433,7 Millionen Euro. Dabei entwickelte sich das Geschäft in den drei Kernmärkten unterschiedlich: In Deutschland verzeichnete Ringfoto ein Umsatzwachstum von 4 Prozent und in den Niederlanden sogar von 33 Prozent, während die Ringfoto GmbH in Wien einen Rückgang in Höhe von 10,4 Prozent hinnehmen musste.

Als wichtigste Umsatzbringer erwiesen sich auch im laufenden Jahr Systemkameras (+ 19,1 Prozent), Objektive (+ 3,1 Prozent), Videoprodukte (+ 30,5 Prozent) sowie Videozubehör (+ 11,3 Prozent). Zudem gab es in der Warengruppe Kompaktkameras ein

deutliches Plus von 31,6 Prozent – und das trotz der relativ kleinen Produktpalette und der überschaubaren Produktionskapazitäten der Hersteller. Positiv entwickelte sich auch die Eigenmarke Voigtländer: Damit erzielte Ringfoto in den ersten neun Monaten ein Plus von 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Diese Ergebnisse haben viel dazu beigetragen, dass der Fotofachhandel weiterhin besonders gut dasteht. Während die Umsätze auf dem deutschen Kameramarkt in den ersten neuen Monaten 2023 um 6,5 Prozent zulegten, verzeichneten die Fachgeschäfte ein Plus von 15,3 Prozent und steigerten ihren Marktanteil auf fast 70 Prozent.

Mehr Kontakte zu den Mitgliedern

Die guten Zahlen bieten aber nach

Ansicht von Thilo Röhrig für niemanden Anlass, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Deshalb verstärkt Ringfoto seit dem 1. September die individuelle Betreuung der Mitglieder, um diese dabei zu unterstützen, erfolgreiche Strategien für die Zukunft zu entwickeln. So erhalten alle Gesellschafter und Partner für Fragen zu Produkten, Hersteller-Aktionen und Verfügbarkeiten in der Zentrale einen definierten Ansprechpartner aus dem Verkaufsteam. Zudem soll für jedes Mitglied ein individueller Businessplan erstellt werden, dessen Fortschritte regelmäßig im gemeinsamen Austausch überprüft werden. Um die Planungen genau auf den Charakter des jeweiligen Geschäfts zuschneiden zu können, hat der Ringfoto Außendienstes in diesem Jahr alle Standorte besucht, um sich

ein Bild von ihren jeweiligen Stärken und Schwächen zu machen. Zu den Unterstützungsmaßnahmen gehört auch der Ausbau der Ringfoto Akademie: Im kommenden Jahr sollen auf dem Ringfoto Campus in Fürth nicht weniger als 300 Trainingseinheiten stattfinden. Dafür arbeitet die Kooperation mit dem Photo+Medienforum Kiel zusammen.

Neue Wachstumsfelder

Thilo Röhrig stellte in seiner Präsentation vor den Ringfoto Mitgliedern auch vier neue strategische Entwicklungsfelder vor. Denn der Ringfoto Geschäftsführer ist sicher, dass die guten Zahlen die Entwicklung der Branche nur teilweise widerspiegeln. „Der Absatz von Fotoprodukten ist in den letzten zehn Jahren um 55 Prozent zurückgegangen“, betonte Röhrig. „Der Umsatz der Branche schrumpfte dabei um 38 Prozent. Gleichzeitig hat sich der Durchschnittspreis pro Kamera verdreifacht. Das bedeutet: Weniger

Kunden kaufen weniger Kameras zu höheren Preisen.“ Damit sich Ringfoto weiterhin so positiv entwickeln kann wie in den letzten Jahren, will Röhrig mit seinem Team vier strategische Entwicklungsfelder bearbeiten: Das florierende Systemkamera-geschäft soll durch Mehrwertprogramme noch profitabler werden. Dazu gehören z. B. Finanzierungsdienstleistungen und ein Miet-service, aber auch der Verkauf von Versicherungen. Nicht ohne Grund hatte auf der Ringfoto Messe Wertgarantie das Sponsoring der Abendveranstaltung am 13. Oktober übernommen.

Besonders großes Potential für Ringfoto Händler bietet der Wachstumsmarkt Video. Zwar nehmen bereits zahlreiche Gesellschafter an dieser positiven Marktentwicklung teil, aber noch längst nicht alle. Deshalb will die Ringfoto Zentrale mit neuen Marketingkonzepten und Trainings weitere Mitglieder dabei unterstützen, sich als kompetente



Im Umfeld des Canon Standes konnte man auf der Fotomesse gelegentlich einem Dinosaurier begegnen.

Ansprechpartner für Vlogger und professionelle Content Creator zu profilieren und auch die Geschäfte



Ringfoto-Geschäftsführer Thilo Röhrig präsentierte seine Konzepte an beiden Messetagen vor vollem Haus.

Messen und Kongresse

mit ActionCams und Drohnen aufzubauen. Um den Einstieg einfach zu machen, sollen interessierte Händler vom Vertriebsteam Unterstützung bei der Sortimentsgestaltung, Demorabatte und großzügige Zahlungsziele erhalten.

Fokus auf Dienstleistungen

Zwei weitere Wachstumsfelder betreffen das Segment Dienstleistungen. Dazu gehört zum einen das Passbild-Geschäft. Hier hat Ringfoto mit der E-Passfoto-Plattform die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Mitglieder auch nach dem 1. Mai 2025 im Geschäft bleiben können (siehe *imaging+foto-contact* 9/2023, S. 9). Denn ab diesem Datum dürfen bei den Behörden und Ämtern nur noch digitale Passbilder im Rahmen der Erstellung eines Ausweisdokumentes vorgelegt werden. Bereits zum Zeit-

punkt der Ringfoto Messe hatten sich 900 Fotohändler, Fotografen und Fotostudios für das Verfahren der E-Passfoto-Arbeitsgemeinschaft registriert. Neben Fotos für Ausweise steht auch das Thema Führerschein auf dem Programm: Bereits im November soll ein erster Test mit der Führerschein-Software in einer mittelgroßen deutschen Stadt gefahren werden, um die technischen und organisatorischen Abläufe zu prüfen. Im April 2024 sollen die ersten Pilotprojekte für die digitale Erstellung von Passbildern für den Personalausweis und Reisepass starten.

Chancen im Bildergeschäft

Ein besonderes Wachstumssegment für die Ringfoto Mitglieder soll in den kommenden Jahren das Geschäft mit Fotoprodukten werden, das bei vielen Mitgliedern seit dem Ende der Filmära eher ein Schattendasein

führte. Das Bildergeschäft in Deutschland, so betonte Röhrig, sei derzeit fast 900 Millionen Euro wert – Tendenz weiter steigend. Es sei inakzeptabel, dass Ringfoto von diesem Markt derzeit nur einen Anteil von zwei Prozent für sich reklamieren könne.

„In unserem Geschäft wird jeden Tag über das Aufnehmen von Bildern gesprochen, aber wir verkaufen praktisch keine“, stellte Ringfoto fest. Das soll der seit dem 1. Juni 2023 für die Kooperation tätige Stephan Uhlenhuth auf der neu geschaffenen Position des Managers Fotofinishing ändern. Ringfoto strebt an, im Bildergeschäft mit einer eigenen Marke Flagge zu zeigen und dadurch auch mehr Marge zu generieren. Um das zu erreichen, will Ringfoto in diesem Segment mit nur noch einem Produzenten zusammenarbeiten, um bessere Konditionen zu



Das Voigtlander Nokton 50mm F/1 Asphärisch wurde speziell auf das Canon EOS R System abgestimmt und kann deshalb mit der Kamera kommunizieren.

Voigtlander Nokton für Canon RF Mount

Das Nokton 50mm f/1 Asphärisch ist jetzt erstmals mit Canon RF-Anschluss erhältlich. Da es speziell auf das Canon EOS R System abgestimmt wurde, ist es mit elektronischen Kontakten für die zuverlässige Kommunikation mit der Kamera ausgestattet. Dadurch ist es möglich, Funktionen wie die Drei-Achsen-Bildstabilisierung sowie die Fokusassistenzmodi Vergrößerung, Peaking und Fokusführung zu nutzen und Exif-Informationen zu übertragen.

Die kreisrunde, große Blendenöffnung von f/1 mit zwölf Lamellen steht nicht nur für Lichtstärke, sondern auch für ein beeindruckendes Bokeh mit weichen Schärfeübergängen.

Dank einer asphärischen Linse aus hochbrechendem Glas erreicht die lichtstarke Festbrennweite eine außergewöhnliche Bildschärfe und reduziert gleichzeitig optische Abbildungsfehler. Ein Floating-Lens-Element sorgt zudem eine gleichbleibende Bildqualität von der kürzesten Aufnahmeentfernung von 0,45 m bis unendlich.

Die manuelle Scharfstellung erfolgt über einen Metall-Fokusring mit Rautenmuster, der eine präzise Fokussierung ermöglicht, die auf dem Live-View-Display der Canon EOS R Kamera kontrolliert werden kann.

Die Blende wird ebenfalls über einen mechanischen Ring am Objektiv gesteuert, dessen Mechanismus klickfreie Videoaufnahmen ermöglicht. Das Nokton 50mm F/1 Asphärisch ist ab sofort zum Preis von 1.799 Euro (UVP) erhältlich.



Auf Wiedersehen Werner Schneider: Der langjährige Ringfoto-Prokurist und Einkaufschef, der am 31. Januar 2024 nach 36 Jahren bei der Kooperation in den Ruhestand tritt, wurde von Geschäftsführer Thilo Röhrig (rechts) gewürdigt und von den Mitgliedern mit einer „Standing Ovation“ bedacht.

erhalten. Die Kompetenz der Mitglieder im Dienstleistungsgeschäft soll auch durch entsprechende Trainingsmaßnahmen erweitert und durch Marketing-Aktivitäten nach außen deutlich gemacht werden.

Die Einzelheiten des Ringfoto Fotofinishing-Konzepts sollen spätestens auf der Roadshow im kommenden Frühjahr bekanntgegeben werden. Deren Termine stehen bereits fest: 18. März 2024 (Hannover), 19. März

2024 (Köln), 20. März 2024 (Sinsheim) und 21. März 2024 (Ingolstadt) – jeweils von 13 bis 22 Uhr.

Noch in diesem Jahr sollen sich die neuen Ringfoto Konzepte in den saisonalen Marketing-Aktivitäten widerspiegeln. Hier gibt es im letzten Quartal eine Beilage zum Black Sale sowie eine klassische Kompetenzbeilage zu Weihnachten, die auch Produkte mit Vertriebsbindung enthält. Zudem soll zum Fest erstmals eine Dienstleistungsbeilage angeboten werden, in der die Themen Fotostudio, Passbild, Fotogeschenke und Digitalisierung im Mittelpunkt stehen.

Die Fülle an Informationen und Konzepten stieß bei den zahlreichen Messebesuchern auf ausgesprochen positive Resonanz. Der Termin fürs nächste Jahr steht auch schon fest: Dann soll die Fotomesse des Fachhandels von Ringfoto am 27. und 28. September 2024 stattfinden – wieder im Intersport red blue, Heilbronn.

„Die Welt“ zeichnet Fotoprofi als Service Champion aus

Das Nachrichtenmedium „Die Welt“ hat das Fotofachhandelsunternehmen Fotoprofi in der Kategorie Kamera/Zubehör-Shops mit dem goldenen Siegel als Service Champion ausgezeichnet. Nachdem Fotoprofi sich im vergangenen Jahr bei seiner ersten Teilnahme an der Marktuntersuchung auf dem zweiten Rang platzieren konnte, setzte sich der Fotohändler in diesem Jahr an die Spitze und verwies die Kollegen von Foto Köster (63,7 Prozent) und Foto Leisten-schneider (62,0 Prozent) auf die Plätze zwei und drei.

Die Auszeichnung, die auf der Basis von Kundenservice-Umfragen von ServiceValue in Kooperation mit „Die Welt“ und der Goethe Universität Frankfurt am Main für verschiedene Branchen verliehen wird, soll die kontinuierlichen Anstrengungen und das Engagement aller Mitarbeiter bewerten, erstklassige Service-Erfahrungen für die Kunden zu schaffen. Untersucht wird der erlebte Kundenservice anhand des „Service Experience Scores“ (SES), dessen Aussagekraft mit der des bekannten „Net Promoter Scores“ (NPS) vergleichbar ist. SES wurde mit dem Ziel entwickelt, ein klares, verständliches und effizientes Instrument zur Messung des erlebten Kundenservices zu schaffen. In der Kategorie Kamera/Zubehör-Shops hatten insgesamt 13 Fachhändler teilgenommen, die im Durchschnitt einen Serviceerlebnis-Wert von 55,4 Prozent erzielten.

„Ich bin überaus stolz auf unser gesamtes Team, das sich tagtäglich dafür einsetzt, unsere Kunden nicht nur zufriedenzustellen, sondern zu begeistern“, kommentierte Christof Bergmann, einer der Geschäftsführer von Fotoprofi. „Dieses Siegel ist nicht nur eine Anerkennung für Fotoprofi, sondern eine Würdigung der harten Arbeit, die jedes einzelne Teammitglied in unseren Service investiert. Für Fotoprofi bildet erstklassiger Kundenservice einen Kernpfeiler des Geschäfts.“



Canon hat das R System seit seiner Einführung im Jahr 2018 zügig ausgebaut. Jetzt kommen weitere Innovationen dazu.

Vier RF Objektiv-Neuheiten von Canon

Innovationen für EOS R System

Fünf Jahre nach seiner Premiere auf der photokina 2018 baut Canon das EOS R System mit vier innovativen RF Objektiven – darunter eine Weltneuheit mit 10 mm Brennweite im Vollformat – weiter aus. Neben zwei Ultraweitwinkel-Zooms gibt es das bisher längste Telezoom für das RF Bajonett sowie ein flexibles Zoomobjektiv für hybride Anwendungen, das mit zwei Power Zoom Adaptern zusätzliche Funktionen erhalten kann.

Damit setzt Canon seine Strategie fort, das R System zu einer Plattform

auszubauen, die für praktisch alle Foto- und Videoanwendungen geeignet ist. Unter den insgesamt

zehn spiegellosen Systemkameras – darunter sechs Vollformat- und vier APS-C-Modelle – können Einsteiger,



Professionelle Filmproduzenten können in Kürze auf eine neue Serie von Festbrennweiten mit RF Bajonett zurückgreifen.

Enthusiasten und Profis ebenso ihre passende Lösung finden wie professionelle Videofilmer, Content Creators und Vlogger. Mit den Neuheiten stehen jetzt 41 RF Objektive zur Wahl, die für praktisch alle Anwendungen von Action und Sport über Natur- und Portraitfotografie bis zu Landschaft/Architektur, Makro und Reise geeignet sind.

Selbst professionelle Filmproduzenten, für die Canon seit vielen Jahren ein umfassendes Portfolio von Cinema-Objektiven mit EF/CN-E Bajonett bzw. Sumire mit PL Bajonett anbietet, können in Kürze auf eine neue Serie von Festbrennweiten mit RF Bajonett zurückgreifen. Diese Objektive sind mit den Cinema-Kameras EOS C70 und EOS R5C kompatibel und kommunizieren mit der Kamera, um z. B. Funktionen wie Lupe, Korrektur der chromatischen Aberration und Vignettierung sowie den Dual Pixel Fokusassistenten abzurufen. Die ersten Cinema-Festbrennweiten mit RF Objektiv kommen im Januar auf den Markt. Den Anfang machen die Brennweiten 24, 35, 50 und 85 mm, gefolgt von 14 mm im Februar, 20 mm im März und 135 mm im April.

Kurze Weltneuheit

Bereits am 11. Oktober stellte Canon in seinem Sortiment von L Objektiven für professionelle Fotografen und Videofilmer mit dem RF 10-20mm F4L IS STM eine echte Weltneuheit vor, denn ein Weitwinkel mit einer Brennweite von nur 10mm im KB- bzw. Vollformat gab es noch nie. Der maximale Bildwinkel von 130° macht im wahrsten Sinne des Wortes neue Perspektiven möglich, damit Fotografinnen und Fotografen Landschaften, Architektur oder Innenräume in einer ungewöhnlichen Bildsprache zeigen können. Auch beim Filmen ergeben sich durch



Die ultrakurze Brennweite des RF 10-20mm F4 L IS STM ermöglicht ungewöhnliche Perspektiven.



die Kombination der extrem kurzen Weitwinkelbrennweite mit der konstanten Lichtstärke und dem neuen optischen Peripheral-Control-Bildstabilisator neue kreative Möglichkeiten für beeindruckende Videosequenzen. Dabei sind die Bilder nach Angaben von Canon von der Mitte bis zum Rand gleichermaßen scharf. Die optische Stabilisierung kann bis zu fünf Belichtungsstufen kompensieren; wenn eine EOS Kamera mit integrierter Bildstabilisierung (Ibis) genutzt wird, sind es sogar sechs.

Um das ungewöhnliche Leistungsprofil des neuen Weitwinkel-Zooms zu realisieren, setzt Canon beim optischen Aufbau asphärische Super-UD- und UD-Elemente ein. Dazu gehört auch eine asphärische UD-Linse, um eine exzellente Abbildungsqualität auf dem hohen Niveau der L Objektivserie sicherzustellen. Geisterbilder, die bei Weitwinkel-Objektiven häufig auftreten können, wenn sich Lichtquellen innerhalb des Bildausschnitts befinden, werden mit SWC- (auf 2 Linsenoberflächen) und ASC-Vergütungen (Air Sphere Coating) reduziert.

Mit einem Gewicht von nur ca. 570 g kann das RF 10-20mm F4 L IS STM praktisch überall dabei sein. Es wiegt weniger als die Hälfte des 1.180 g schweren EF 11-24 mm f/4 L USM; zudem ist es jeweils zwei Zentimeter schmäler und kürzer. In Kombination

mit einer EOS R8 wiegt das neue Weitwinkel-Zoom sogar weniger als das ältere EF Objektiv allein – und das bei einem größeren Bildwinkel und der zusätzlichen IS-Technologie. Trotz der kompakten Bauweise ist das Objektiv auf professionelle Arbeitsbedingungen ausgelegt und unempfindlich gegen Staub und Spritzwasser.

Das RF 10-20mm F4 L IS STM von Canon ist ab sofort für 2.699 Euro (UVP) erhältlich.

APS-C Ultraweitwinkel-Zoom

Auch für die APS-C Modelle im R System gibt es ein neues Ultraweitwinkel-Zoom: Das RF S 10-18mm F4.5-6.3 IS STM ist mit einem Gewicht von nur 150 g bestens für die Reise geeignet.



Das RF S 10-18mm F4.5-6.3 IS STM für die APS-C Modelle im R System ist mit einem Gewicht von nur 150 g bestens für die Reise geeignet.





In das hybride Zoom RF 24-105mm F2.8L IS USM Z hat Canon Ausstattungsmerkmale von RF Objektiven für Foto-, Broadcast- und Cinema-Anwendungen integriert.

geeignet und bewährt sich bei Landschaftsaufnahmen und auf Citytouren ebenso wie bei Vlogging-Einsätzen. Der optische Bildstabilisator kompensiert bis zu vier EV-Stufen, und in Kombination mit dem Ibis Bildstabilisator im Gehäuse sind es sogar sechs EV-Stufen. Das Objektiv ist ab Dezember 2023 für 399 Euro (UVP) erhältlich.

Hybrides 24-105mm Zoom

Ein besonderes Highlight unter den aktuellen Canon Neuheiten ist das RF 24-105mm F2.8L IS USM Z, in das der Hersteller Ausstattungsmerkmale von RF Objektiven für Foto-, Broadcast- und Cinema-Anwendungen integriert hat. Durch seine parfokale und Focus-Breathing-freie Konstruktion ist es für filmische Anwendungen optimiert worden. Ibis in Kombination mit den separat erhältlichen Power Zoom Adaptern ermöglicht auch die Nutzung von Servo-Funktionen. Mit diesen Eigenschaften ist es vor allem für professionelle Content Creator geeignet, die in ihren Inhalten Fotos und Videos kombinieren wollen. Das Einsatzspektrum reicht von Nachrichten und Dokumentationen über die

Erstellung von Unternehmensfilmen bis zu Hochzeiten, Veranstaltungen und Social Media Content.

Das hybride Zoom bietet das Einsatzspektrum des bekannten RF 24-105mm F4L IS USM mit der höheren Lichtstärke von f2.8. Der optische Bildstabilisator kann bis zu 5,5 EV-Stufen kompensieren – in Kombination mit dem kamera-internen Ibis Bildstabilisator sind sogar Aufnahmen aus der Hand mit bis zu acht Stufen längeren Belichtungszeiten möglich. Die Iris-

Blende mit 11 Lamellen erzeugt ein besonders ansprechendes Bokeh, und der dedizierte Blendenring ermöglicht bei Videoaufnahmen eine präzise Steuerung in 1/32 Stufen. Das hybride Zoom ist ab Dezember 2023 für 3.599 Euro (UVP) lieferbar. Mit zwei neuen Power Zoom Adaptern kann das Leistungsprofil des neuen RF 24-105mm F2.8L IS USM Z noch erweitert werden. Das Modell PZ-E2 (UVP 1.199 Euro, ab März 2024) ermöglicht die Steuerung der Zoomfunktion mit der Canon Camera Connect App oder der EOS Utility. Der Power Zoom Adapter PZ-E2B (UVP 1.599 Euro, ab März 2024) ist mit einem 20poligen Anschluss auch für die Steuerung von Kamera und Objektiv mit Broadcast-Zubehör und für das Einbetten in ein Multikamera-Setup geeignet.

Langes Telezoom

Mit dem RF 200-800mm F6.3-9 IS USM hat Canon ein Supertelezoom für Vollformatkameras angekündigt, das die längste Brennweite in der Palette von RF Zoomobjektiven bietet. Das gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützte



Das Supertelezoom RF 200-800mm F6.3-9 IS USM für Vollformatkameras bietet die längste Brennweite in der Palette von RF Zoomobjektiven.

Objektiv ist hervorragend für Natur- und Sportaufnahmen geeignet; der optische Bildstabilisator kann bis zu 5,5 Belichtungsstufen (in Kombination mit dem Gehäuse-internen Ibis Bildstabilisator 7,5 LW-Stufen) kompensieren. Der schnelle Autofokus erfasst das Motiv in Bruchteilen von Sekunden. Das Telezoom ist ab Dezember 2023 für 2.499 Euro (UVP) erhältlich.

System für die Zukunft

Die aktuellen Objektiv-Neuheiten unterstreichen die Strategie von Canon, das EOS R System weiter auszubauen und damit die Voraussetzungen für weitere Anwendungsmöglichkeiten zu schaffen. Denn nach eigener Aussage hat der Konzern mit dem EOS R System und dem RF Bajonett weitaus mehr entwickelt als nur eine Familie von spiegellosen Systemkameras mit Objektiven. So betonte Issei Morimoto, Executive Vice President ITCG bei Canon Europe, in der vorigen Ausgabe von *imaging+foto-contact*, das EOS R System biete Innovationspotential für die nächsten 30 Jahre (siehe *imaging+foto-contact* 10/2023, S. 13). Der Schlüssel zu diesem Innovationspotential ist das völlig neu konstruierte RF Bajonett, das von Anfang an auf Imaging-Anwendungen der Zukunft ausgelegt wurde, aber dabei den Durchmesser (54 mm) des EF Bajonetts beibehält, um mit Hilfe von Adaptern Abwärtskompatibilität zu ermöglichen. Das Auflagemaß wurde dabei erheblich verkürzt. Das ermöglicht nicht nur kompaktere Kameras und Objektive, sondern auch ganz neue optische Konstruktionen.

Zusätzlich bietet das R System nicht nur besonders schnelle Autofokus-Funktionen, sondern auch ganz neue Features, die durch die Kommunikation zwischen Kamera und Objektiv

möglich werden. Äußerlich erkennbar ist das an den 12 Kontakten, mit denen das RF Bajonett versehen ist und die in den Objektiven ihre Entsprechung finden. So kann z. B. die Kombination der optischen Bildstabilisatoren mit dem ins Gehäuse eingebauten Ibis Bildstabilisator besonders effizient und schnell erfolgen. Zudem wird die Kamera sozusagen in Echtzeit über Veränderungen der Objektiveneinstellungen informiert. Weitere Vorteile sind die kamerainterne Korrektur optischer Aberration und die digitale Objektivoptimierung in Echtzeit (DLO). Diese Daten können in den RF Objektiven gespeichert und automatisch ausgelesen werden – und zwar ohne Abstriche bei der Aufnahmegeschwindigkeit.

Mit den aktuellen Neuheiten umfasst das Canon R System 41 Objektive für klassische Foto- und Videoanwendungen, hybride Inhalte und professionelle Filmproduktionen. Auch ein Dual Fisheye für Stereo VR Aufnahmen ist im Angebot. Zudem gehören zahlreiche weitere Zubehör-Artikel



Mit seinem 20poligen Anschluss ist der Power Zoom Adapter PZ-E2 auch für die Steuerung von Kamera und Objektiv mit Broadcast-Zubehör und für das Einbetten in ein Multikamera-Setup geeignet.

wie Blitzgeräte, Fernsteuerungen, Akku-Handgriffe und ein Stereo-Richtmikrofon zum Sortiment. Auch die Steuerung per App oder per Computer in IP-Netzwerken ist bei vielen Modellen möglich. Und die neuesten EOS R Kameras nutzen bereits Deep-Learning-Technologien, um mit künstlicher Intelligenz Motive zu erkennen, um Schärfe und Belichtung automatisch und vor allem praktisch in Echtzeit anzupassen.

Canon Winter-Cashback

Canon hat eine Cashback-Aktion für den Winter angekündigt, die gemeinsam mit teilnehmenden Fachhandels-Partnern durchgeführt wird. Wer im Aktionszeitraum bis zum 15. Januar 2024 eine der ausgewählten Kameras der EOS R Reihe oder Canon Objektive kauft und registriert, bekommt bis zu 200 Euro pro Produkt zurück. Das gilt für insgesamt 40 Aktionsmodelle.

Darunter sind z. B. die Vollformatkameras EOS R5 und EOS R6 Mark II als Body oder in Kit-Varianten, die EOS R5 C sowie die APS-C-Modelle EOS R50, EOS R7 und EOS R10. Dazu kommen zahlreiche RF Objektive, wie das RF 100-500mm F4.5-7.1 L IS USM, das RF 70-200mm F2.8 L IS USM, das RF 28-70mm F2 L USM sowie Klassiker wie das RF 24-105mm F4 L IS USM und das RF 24-70mm F2.8 L IS USM.

Die Cashback-Aktion wird mit teilnehmenden Fachhandelspartnern in Deutschland umgesetzt. Nach dem Erwerb eines Aktionsproduktes können sich die Kunden den Cashback-Betrag auszahlen lassen, wenn sie zuvor die Ware mit der jeweiligen Seriennummer und den entsprechenden Kaufbelegen online registriert haben.

Besonders leichtes 600mm Objektiv von Nikon

Für die freie Hand



Dank seiner kompakten Bauweise sind mit dem Nikkor Z 600mm f/6.3 VR S auch Aufnahmen aus der Hand möglich.

Mit dem Nikkor Z 600mm f/6.3 VR S baut Nikon sein Objektiv-Angebot in der S-Serie weiter aus. Die kompakte Festbrennweite, die für Freihandaufnahmen mit Vollformatkameras entwickelt wurde, wiegt ca. 1470 g (mit Stativadapter) und ist damit nach Angaben des Herstellers das leichteste 600mm-Festbrennweitenobjektiv seiner Klasse.

Möglich wurde die kompakte Bauweise des aus 21 Linsen in 14 Gruppen aufgebauten Objektivs u. a. durch den Einsatz eines Phasen-Fresnel (PF) Elements, zu dem sich

zwei ED-Glas-Linsen, eine SR-Glas-Linse sowie Komponenten mit Nanokristallvergütung gesellen. Die Frontlinse ist mit einer Fluorvergütung versehen.

Nikon betont, dass damit nicht nur Bilder mit schönem Bokeh entstehen, sondern auch klare, detailreiche Fotos – selbst bei Aufnahmen durch staubige Luft oder direkt in den Sonnenuntergang hinein.

Da der Schwerpunkt des 278 mm langen Objektivs sehr nahe am Kameragehäuse liegt, ist es nach Angaben von Nikon außergewöhnlich gut ausbalanciert und ermöglicht das Fotografieren aus der Hand auch bei Schwenks oder Aufnahmen über dem Kopf. Unterstützt werden



Der Autofokus arbeitet so leise, dass die Geräusche in der Natur nicht auffallen.

die Anwender dabei von einem optischen Bildstabilisator (VR), der um bis zu 5,5 Lichtwertstufen (6,0 Lichtwertstufen bei einer Z-Kamera mit Synchro-VR) längere Belichtungszeiten ermöglicht.

Leise und robust

Da die Autofokus-Funktion des innenfokussierten Objektivs sehr leise arbeitet, ist es sehr gut für Naturaufnahmen geeignet. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen verhindern Abdichtungen das Eindringen von Feuchtigkeit

oder Staub. Die Naheinstellgrenze liegt bei vier Metern. Mit entsprechenden Z-Telekonvertern von Nikon kann die Brennweite

ohne Beeinträchtigung der Auflösung auf 1200 mm

verdoppelt bzw. um den Faktor 1,4 auf 840 mm verlängert werden.

Die Anwender können den L-Fn-Funktionstasten und dem lautlos arbeitenden Einstellring bevorzugte Funktionen zuweisen. Zudem können Fokuspositionen mit einer speziellen Taste gespeichert und per Fingertipp wieder abgerufen werden.

Das neue Nikkor Z 600mm f/6.3 VR S ist ab sofort für 5.799 Euro (UVP) erhältlich.

Mit ShiftCam neue Zielgruppen gewinnen

Deutlich bessere Smartphone-Bilder

Immer leistungsfähigere Imaging-Funktionen haben Smartphones nicht nur als meistgenutzte Aufnahme-geräte etabliert, sondern auch das Fotografieren so populär gemacht wie nie zuvor. Viele Menschen könnten aber noch mehr Spaß an ihren mobilen Fotos haben, wenn sie ihre Bildergeschichten so erzählen könnten, wie sie es wollen. Genau dafür hat das Start-Up ShiftCam ein hochwertiges Zubehör-Sortiment entwickelt, das dem Fotohandel in Deutschland von dem Münchener Vertriebsunternehmen Consutecc angeboten wird. Die Produkte sind bestens dazu geeignet, neue Zielgruppen in die Fachgeschäfte zu holen.

„1,8 Milliarden Fotos werden inzwischen jedes Jahr aufgenommen, 92 Prozent davon mit Smartphones“, berichtete ShiftCam Gründer und CEO Benson Chiu während einer Präsentation auf der B2B Konferenz ImagingExecutives@Photopia. „Das

bedeutet, dass auf jede verkaufte Kamera mehr als 100 fotofähige Smartphones kommen.“ Angesichts der Milliarden von Aufnahmegeräten und riesigen Mengen von Fotos stelle sich aber die Frage: „Wie viele dieser Aufnahmen sind wirklich gut?“ Deshalb habe ShiftCam ein umfas-



Consutecc-Geschäftsführer Stephan Madl: „Die LensUltra Objektive sind tatsächlich die hochwertigsten Smartphone-Objektive, die je gebaut wurden.“

sendes Zubehör-Sortiment entwickelt, mit denen Smartphone-Fotos heller, präziser und damit viel besser werden können.

Wie mit einer Kamera

Das ShiftCam Smartphone-Zubehör hat wenig mit den billigen Vorsatzlinsen und anderen Gadgets gemeinsam, mit denen verschiedene Anbieter bereits vor Jahren versuchten, das Smartphone-Publikum anzu-

sprechen. Bei der Entwicklung des ShiftCam Sortiments war dagegen von Anfang an das Qualitätsniveau von Kameras der wichtigste Maßstab. Das fängt mit der Handhabung an: So macht es der bereits 2021 mit dem Red Dot Design Award ausgezeichnete ergonomische Batteriegrieff ProGrip mit integriertem Auslöser und kabelloser Qi-Ladefunktion möglich, mit dem Smartphone im Hoch- oder Querformat wie mit einer Kamera zu fotografieren. Zudem kann das praktische Accessoire auch als Ständer dienen, um z. B. Fotoseerien oder Filme anzuschauen, ohne dabei das Smartphone in der Hand halten zu müssen.

Hochwertige Objektive

Bei der Entwicklung und Produktion seines Objektiv-Sortiments greift ShiftCam auf Technologien zurück, die sich bereits im Objektivbau für Kameras bewährt haben. „Die außerordentliche Qualität der LensUltra Objektive von ShiftCam war einer der wichtigsten Gründe, warum wir die Produkte dieses Herstellers in unser Sortiment aufgenommen haben“, erklärte Consutecc Geschäftsführer Stephan Madl. „Sie sind tatsächlich die hochwertigsten Smartphone-Objektive, die je gebaut wurden. Für diese Produkte bieten wir auch maßgeschneiderte Befestigungslösungen für alle neueren iPhone- und die gängigen Samsung-Modelle an, um die ohne-

60mm Telephoto

Dieses Zoomobjektiv erweckt entfernte Objekte zum Leben und eröffnet kleinste Details, die mit dem bloßen Auge nicht erkennbar sind.



10x Traditional Macro

Die 10x Vergrößerung, der scharfe Fokus und zusätzliche Tiefenschärfe bringen Motividetails auf den Punkt.



1.55x Anamorphic

Dank des ultrabreiten Seitenverhältnisses von 2.76:1, erreicht die Smartphone Videoaufnahme ein filmreifes Niveau.



200° Fisheye

Der extreme Bildwinkel eröffnet neue Perspektiven zur eindrucksvollen Erfassung von Motiven und deren umfassender Umgebung.



1.33x Anamorphic

Das 1.33x Anamorphic Objektiv erweitert den Horizont Ihrer Smartphone-Filmaufnahmen für ein Filmerelebnis im Breitbildformat.



16mm Wide Angle

Vergrößere den Bildwinkel der Smartphone-Kamera, ohne Kompromisse in der Bildqualität einzugehen.



75mm Long Range Macro

Das Objektiv ermöglicht Makroaufnahmen im Detail aus 5-7cm Entfernung und bietet neue Möglichkeiten zarte und komplexe Strukturen detailgenau abzubilden.



Die hochwertigen LensUltra Objektive von ShiftCam haben wenig mit billigen Vorsatzlinsen gemeinsam, mit denen andere Hersteller bereits seit Jahren versuchen, das Smartphone-Publikum zu gewinnen.

hin gute Bildqualität dieser Smartphones spektakulär zu verbessern.“ Für eine ausgezeichnete optische Leistung mit hoher Lichtdurchlässigkeit werden für die LensUltra Objektive von ShiftCam hochbrechende Materialien mit geringer Dispersion eingesetzt. Bis zu acht Vergütungsschichten reduzieren Streulichter und Geisterbilder. Um chromatische Aberrationen zu minimieren, werden – wie bei Kameraobjektiven – Fluorit-Kristalle verwendet.

Die Objektivgehäuse bestehen aus hochwertigem Aluminium, das mit doppelter Oxidationsbehandlung die Farbtöne gebürstetes Gold und Schwarz erhält; abschließend sorgt Sandstrahlen für ein makelloses, glattes Äußeres.

Hohe Wertschöpfung

ShiftCam Produkte bieten ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis, sind aber keineswegs billig. „Nur so lässt sich einerseits die hohe Qualität sicherstellen und andererseits eine hohe Wertschöpfung erzielen, für die sich ein Beratungsgespräch

lohnt“, betonte Madl. So gehören zum LensUltra Sortiment fünf Objektive zum Preis von jeweils 139,99 Euro (UVP): ein Macro-Vorsatz, mit dem sich z. B. der Makro-Maßstab des iPhone 14 bei einem Mindestabstand von nur 10 mm verzehnfachen lässt, ein 60mm Teleobjektiv und ein 75mm Macro-Tele mit einem Mindestabstand von 5-7 cm. Dazu kom-



Benson Chiu, CEO und Gründer von ShiftCam: „1,8 Milliarden Fotos werden inzwischen jedes Jahr aufgenommen, 92 Prozent davon mit Smartphones.“



Bei der Konstruktion der Objektive orientierten sich die ShiftCam Ingenieure an Prozessen und Materialien, die auch von Kameraherstellern für ihre Objektive eingesetzt werden.

men ein 200° Fischeye und ein 16mm Weitwinkel für spannende Perspektiven. Eine Besonderheit ist der Objektiv-Vorsatz LensUltra 1.33x

Anamorphic (UVP 169,99 Euro), mit dem sich Fotos und Videos im film-ähnlichen Breitbildformat mit stimmungsvollen Effekten erzeugen lassen. Das LensUltra 1.55x Anamorphic (UVP 189,99 Euro) ermöglicht mit einem Bildwinkel von bis zu 120 Grad einen geradezu cineastischen Bildeindruck. Ergänzt wird das Objektiv-Sortiment mit verschiedenen Filtern (UVP 89,99 Euro).

Die passende Ergänzung zu den Objektiven sind die LensUltra Smartphone-Hüllen mit Aluminum-Halterung (UVP 44,99 Euro) für die iPhone 14- und die Samsung S23-Serie. Fassungen aus Aluminum machen es einfach, die Objektive zu montieren; die Hüllen stehen dem kabellosen MagSafe-Aufladen nicht im Weg. Für die iPhone 12- und 13-Serie gibt es die ProLens Smartphone-Hüllen



Für den Fotohandel gibt es attraktive Präsentationsmittel.

(UVP 29,99 Euro bis 39,99 Euro) aus Silikon mit speziellen Objektivhalterungen.

Die LensUltra Objektive lassen sich auch mit einer Universalhalterung am Smartphone befestigen, die zusätzlich einen (kalten) Zubehörschuh enthält und für Handys bis zu einer Dicke von 16mm geeignet ist. Abgerundet wird das ShiftCam Sortiment durch verschiedene (Mini-)Stative, Selfiesticks und LED-Lichtlösungen. Mit dem ProMic Shotgun steht auch ein Richtmikrofon für Mobiltelefone (UVP 89,99 Euro) zur Verfügung.

Präsenz am PoS

Da Consutec seit vielen Jahren als Vertriebspartner für den Fotohandel erfolgreich ist, wurde auch an Elementen für die Präsentation der Produkte im Geschäft gedacht. Hier stehen den Partnern auf Wunsch auch maßgeschneiderte Lösungen zur Verfügung, die das Cross- und Upselling besonders einfach machen. Dazu kommen Thekendisplays in verschiedenen Ausführungen. Zudem bietet Consutec auch Kits mit verschiedenen Zubehör-Komponenten und weitere, individuell angepasste Konfigurationen an.



Auch Stative und Selfie-Sticks gehören zum ShiftCam Sortiment.



*Für guten Ton zum Smartphone-Video:
Das ProMic Shotgun
Richtmikrofon
von ShiftCam.*

Neuheiten von Transcontinenta

Innovatives Zubehör zum Weihnachtsgeschäft

Mit innovativem Zubehör für Fotografen und Filmemacher kann der Fotohandel im Weihnachtsgeschäft zusätzliche Erträge erzielen. Aktuell erweitert Transcontinenta das Cullmann-, Godox-, OWC- und Polarpro-Produktportfolio um eine Taschenreihe, flexible, wasserbeständige Leuchten, Speicherkarten mit beeindruckenden Lese- und Schreibgeschwindigkeiten sowie Filter für den Drohneneinsatz.

Für die richtige Beleuchtung sollen die neuen Godox KnowLED Leuchten F200Bi, F400Bi und F600Bi sorgen. Die Studio BiColor LED Leuchten zeichnen sich durch eine einfache faltbare Konstruktion aus, so dass die LED-Perlen vor Schäden geschützt sind. Gesteuert werden können die Leuchten über eine 2,4G-Funksteuerung oder die Godox Light App Version 3.0. Durch Godox TimoLink RX ist auch eine CRMX-Steuerung möglich.

Einsatzbereiche sind z. B. niedrige Räume oder enge Umgebungen wie Küchen und Autos. Aufhänger und Klettverschlüsse sorgen für einfache

Befestigung; mehrere Leuchten können verbunden werden.

Die Godox NowLED Leuchten sind voraussichtlich Ende des Jahres zu Preisen (jeweils UVP) zwischen 699,99 Euro und 1.599,99 Euro erhältlich.

Die neuen Atlas Pro 256GB, Atlas Pro 512GB, Atlas Ultra 1TB und Atlas Ultra 2TB Karten nutzen die PCIe Gen 4-Technologie, um Lese- und Schreibgeschwindigkeiten von bis zu 3650 MB/s und 3000 MB/s zu erreichen – 97 Prozent mehr als die vorherige Kartengeneration. Damit ermöglichen sie nicht nur die Aufnahme von 4K-, 6K- und 8K+-Videos, sondern bieten auch einen schnellen Zugriff auf Inhalte, die bearbeitet oder übertragen werden sollen. Trotz dieser Leistungssteigerung verbrauchen die OWC-Speicherkarten nur ein Drittel des Stroms, den die Spezifikationen erlauben, und schonen so die Batteriekapazität der Kamera.

Rückwärts- und vorwärtskompatibel

Die neuen Atlas CFexpress 4.0-Speicherkarten bieten zudem erstmals



Die neuen Atlas Pro 256GB und Atlas Pro 512GB Speicherkarten

Godox
KnowLED
Leuchte
F600Bi



die Möglichkeit, die Leistung von Speicherkarten der Vorgängergeneration zu steigern. Möglich wird das durch die Innergize-Software von OWC, mit der sich die Firmware von älteren PCIe Gen3 Atlas Ultra 1TB- und 2TB-Karten auf CFexpress 4.0-Firmware aktualisieren lässt. Innergize prüft zunächst den Zustand einer Atlas-Karte und stellt die Leistung wieder her, damit es bei der Aufnahme von Videos oder Serienbildern zu keinen Bildausfällen kommt. Besitzer von Atlas Karten können dann deren Firmware aktualisieren, um die neuesten Verbesserungen zu nutzen und sicherzustellen, dass die OWC-Karten und -Lesegeräte gut funktionieren.

Dieses exklusive Upgrade verdoppelt nahezu die aktuellen Lese-/

Schreibgeschwindigkeiten der PCIe Gen3 Atlas Ultra 1TB- und 2TB-Karten von 1850 MB/s und 1700 MB/s auf 3650 MB/s und 3000 MB/s. Darüber hinaus sind die Atlas CFexpress CFA 4.0-Speicherkarten von Atlas abwärtskompatibel mit CFA 2.0 PCIe Gen 3-Hosts.

Die Speicherkarten OWC Atlas Pro CFexpress 256GB und 512GB sowie die OWC Atlas Ultra CFexpress 1TB und 2TB sind ab Mitte November erhältlich. Alle derzeitigen Besitzer von OWC Atlas CFexpress 1TB und 2TB Speicherkarten mit 1850MB/s auf dem Kartenetikett können die kostenlose OWC Innergize Software herunterladen, um diese Karten auf die neue CFexpress 4.0 Spezifikation zu aktualisieren.

Neue Drohnenfilter

Für das Segment Drohnen bringt Transcontinenta neue Polarpro Drohnenfilter und 4x5.65 Filter-Sets auf



Neu im PolarPro-Sortiment sind die 4x5.65 Filter-Sets.

den Markt. Das Polarpro Vivid Collection 4er-Pack ND/PL-Filter für den DJI Air 3 enthält die ND- und Polarisationsfilter ND8/PL, ND16/PL, ND32/PL und ND64/PL, die die Verschlusszeit verkürzen und Spiegelungen reduzieren. Sie erzeugen nach Herstellerangaben satte Farben und sind leicht und robust. Ein Aluminiumrahmen soll die Belastung der Gimbalabhängung reduzieren. Die eingravierten Polarisationsindikatoren ermöglichen eine präzise Einstellung.

Rabatte auf Ferngläser-Sortiment von Bushnell

Transcontinenta, Distributor von Bushnell in Deutschland und Österreich, startet eine Rabatt-Aktion, die bis zum 31. Dezember 2023 läuft und die Bushnell Engage EDX Ferngläser umfasst. Die Aktion ist nur bei teilnehmenden Bushnell Händlern gültig; der Rabatt wird direkt an der Kasse abgezogen.

Die Bushnell Engage EDX Ferngläser im langlebigen und leichten Metallgehäuse bieten nach Angaben von Transcontinenta ein klares, scharfes und farbenfrohes Bild. Das weite Sichtfeld und das reaktionsschnelle Einstellrad ermöglichen die Verfolgung von sich schnell bewegenden Tieren. Für klare Sicht sorgt die EXO-Barrier-Beschichtung, die Wasser, Öl, Staub und Schmutz abweist. Dank verstellbarer Dioptrien können die Ferngläser individuell an die Augen des Nutzers angepasst werden.

Die Aktion umfasst die kompakten Bushnell Engage EDX Ferngläser 8x42 und 10x42, das lichtempfindliche 10x50 sowie das leistungsstarke 12x50 EDX Fernglas. Bis zu 80 Euro können Kundinnen und Kunden beim Kauf sparen.



Das Polarpro Shutter Collection 4er-Pack ND-Filter für das DJI Air 3 ermöglicht eine präzise Belichtungssteuerung. ND8, ND16, ND32 und ND64 Filter sind für den Einsatz unter verschiedenen Lichtverhältnissen ausgelegt.

Die PolarPro 4x5 Filter sind in einen maßgefertigten CNC-Aluminiumrahmen eingefasst, der das Glas vor Fingerabdrücken, Kratzern, Stürzen und Klemmen schützt. Jeder Filter ist deutlich an Vorder- und Oberseite beschriftet, um eine schnelle Identifikation sicherzustellen. Dank ihrer Größe von 4x5.65 passen sie in jede Matte Box.

Die Neuheiten von Polarpro werden voraussichtlich ab Anfang November verfügbar sein.



Cullmann bringt mit der Rio Fit120 eine Taschenserie, hergestellt aus strapazierfähigem Material, auf den Markt, die auf die Fujifilm Instax Mini 12 Kameras zugeschnitten ist. Zur Wahl stehen sieben verschiedene Designs. Dank des abnehmbaren Deckels kann die Kamera schnell entnommen werden, ohne dass der Deckel komplett entfernt werden muss. Auf der Rückseite befindet sich eine zusätzliche Tasche, in der Accessoires wie zusätzliche Filme, Reinigungstücher oder kleine Requiriten bequem Platz finden.

Dank der Metall Karabiner ist der Tragegurt der Rio Fit120 leicht abnehmbar. Das widerstandsfähige Außenmaterial schützt die Kamera. Die neuen Rio Fit120 Taschen sind ab sofort zum Preis von 16,99 Euro (UVP) erhältlich.

50 Jahre Herbert Geissler GmbH in Gönningen

Doppeltes Jubiläum

In Gönningen, das zur baden-württembergischen Stadt Reutlingen gehört, finden Besucher als Fotomotiv nicht nur die mit einem Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde versehene engste Straße der Welt, sondern auch den Reparaturservice Herbert Geissler, der in diesem Jahr neben dem 50jährigen Firmenjubiläum auch den 85. Geburtstag des Firmengründers Herbert Geissler feiert. Im zurückliegenden halben Jahrhundert hat das Unternehmen nach eigenen Angaben 5,5 Millionen Foto-, Video- und HiFi-Geräte repariert.

Seit über 60 Jahren gehören neben dem Fotografieren auch Kameras und andere technische Geräte zu den Leidenschaften von Herbert Geissler. Allerdings wollte er wie sein Bruder KfZ-Mechaniker werden. „Einer in der Familie, der mit schmutziger Kleidung nach Hause kommt, reicht“, lautete der Einwand der Mutter. Der Vater der Familie mit sieben Kindern war ein sehr tatkräftiger und in Gönningen beliebter Zimmermann. 1938 geboren, begann Herbert Geissler 1952 eine Lehre als Feinmechaniker im Kamerawerk Dacora



Eine Zeitreise: Im Laufe der letzten 50 Jahre konnten die Mitarbeiter schon so manche kuriose Reparatur erledigen.



Reutlingen. Kurz nach deren Abschluß übernahm er schon als 20jähriger die Leitung der Abteilung Vorfertigung und dann noch die Vor- montage.

Als 1968 der Betrieb der immer härter werdenden Konkurrenz nicht standhalten konnte und an die ame-

rikanische Firma Leach verkauft wurde, blieb Herbert Geissler der Firma zunächst als Leiter des Kundendienstes treu.

Der Schritt in die Selbständigkeit

1971 hatte Herbert Geissler neben

seinem Elternhaus in der Lichtensteinstraße mit dem Bau eines eigenen Hauses begonnen. 1973 wagte er mit dem Umbau des Untergeschosses zur Werkstatt den Schritt in die Selbständigkeit: Mit seiner Frau und fünf weiteren Mitarbeitern begann Herbert Geissler mit seinem Reparaturservice. Seine Frau Klara, die auch bei Dacora gelernt hatte, übernahm die Endkontrolle, seine Tochter Gabi erledigte die Buchhaltung. Bald reparierte Geissler nicht mehr nur Dacora, sondern Fotoapparate, Dia- und Filmprojektoren fast aller deutscher Firmen von Agfa über Rollei bis Zeiss. Besonders wichtig war ihm der Kontakt zur Firma Foto Porst, die er schon in seiner Lehrzeit intensiv kennengelernt hatte. Als 1975 die Firma Bosch-Bauer, damals weltweit der größte Filmkamera- und Projektorenhersteller, dazu kam, konnte er seine Belegschaft auf 25 Mitarbeiter aufstocken.

„Bis 1980 hat kein japanisches Unternehmen einen deutschen Reparaturbetrieb an seine Geräte gelassen“, erinnerte sich Herbert Geissler. Der endgültige Durchbruch gelang ihm 1981, als Canon die Firma Herbert Geissler zur autorisierten Werkstatt ernannte. Weitere Meilensteine in der Unternehmensgeschichte sind der Einstieg in die Vollelektronik und die Übernahme von Reparaturen aus



Die Weichen für die Zukunft hat der heute 85jährige Herbert Geissler bereits gestellt: Seine Geschäfte hat der Firmengründer an seine Tochter Gabriele Göbel und Enkelin Miriam Böhm, die den Meister in Informationstechnik und Betriebswirtschaft hat, sowie an seinen langjährigen Mitarbeiter Gotthilf Letsche übergeben.

den Bereichen Unterhaltungselektronik und Bürotechnik im Jahre 1986. Die Firma Herbert Geissler ist bzw. war in den 50 Jahren Servicepartner von Bosch Bauer, Braun, Nizo, Canon, Sony, Metz, Panasonic, Samsung, Pioneer, Rollei, Reflekta, Saeco, Tamron, Kodak, Regula und Zeiss-Ikon. Besonders erwähnenswert: Sony unterhält für seine wertvollen Objektive nur drei Reparaturstätten in der Welt, für Europa in Gönningen.

„Durch die digitale Technik hat sich unser Service von einem reinen Reparaturbetrieb zu einem über Telefon, Fax, Mail, Fernsehen, Waschmaschine, Kühl- und HiFi-

Geräte aufgebauten Informationscenter für technische Fragen gewandelt“, erklärt Herbert Geissler. Nachdem die Kellerwerkstatt an ihre Grenzen stieß, wurden eine 500qm große Halle und weitere Räume angebaut. Heute sind heute rund 60 Mitarbeiter bei der Firma beschäftigt – in der Hochzeit waren es über 100.

Was der Firmengründer anlässlich seines 70. Geburtstages im Jahre 2008 der Firma bescheinigt hat, gilt auch heute noch: „Ständige Schulungen durch Industriepartner, permanente Investitionen in die notwendige Technik und die Einstellung hochqualifizierter Mitarbeiter stellen sicher, dass sämtliche Reparaturaufträge schnell und zuverlässig abgewickelt werden. Durchschnittlich vergehen ein bis zwei Wochen, bis der Endkunde sein repariertes Gerät wieder in den Händen hat.“



Zukunft sichergestellt

Die Weichen für die Zukunft hat Herbert Geissler bereits gestellt: „Ich möchte sicher sein, dass meine Kunden auch in Zukunft gut bedient werden“. Der 85jährige hat seine Geschäfte an seine Tochter Gabriele Göbel und Enkelin Miriam Böhm, die den Meister in Informationstechnik und Betriebswirtschaft hat, sowie an seinen langjährigen Mitarbeiter Gotthilf Letsche übergeben. Letsche ist mit 10 Prozent an der Firma beteiligt.

Besonders wichtig ist Herbert Geissler heute noch das Hobby, rund 3.000 „historische“ Foto- und Filmgeräte gesammelt zu haben, von denen ein Teil in Gönningen ausgestellt ist.

Kuriositäten aus dem Hause Geissler

In dem von Geissler betreuten Gerätesegment gab es im Laufe der Zeit neben den alltäglichen Standardreparaturen auch den einen oder anderen Fall, der die Mitarbeiter in Erstaunen versetzt hat... darunter Geräte, die trotz Wassereinfluss noch funktionierten, obwohl deutliche Beschädigungen vorhanden waren, stark verformte Gehäuse, die „unter die Räder gekommen sind“, Kameras, aus denen noch große Mengen Sandkörner rieselten, bis hin zu Geräten, die durch klebrige Flüssigkeiten Schaden genommen hatten. Darüber hinaus zählen zu den reparierten Geräten auch solche, die aufgrund der Einsatzorte am Boden, im Wasser und in der Luft ihre Spuren zeigen.

Neue Xiaomi Smartphones mit 3fach-Kamerasystem

Optik von Leica

Nach der Einführung der Xiaomi 13 Serie haben das chinesische Technologie-Unternehmen Xiaomi und die Leica Camera AG im Rahmen ihrer strategischen Zusammenarbeit mit der Xiaomi 13T Serie weitere Smartphones mit Leica Objektiven angekündigt. Die neuen Mobilgeräte, die ab sofort in Europa erhältlich sind, haben ein dreifaches Kamerasystem, dessen Summicron-Objektive in Zusammenarbeit mit Leica entwickelt wurden.

Das Kamerasystem der beiden Modelle Xiaomi 13T und 13T Pro besteht aus einer 50MP Weitwinkelkamera mit 24 mm (KB) Brennweite und einer asphärischen 7P-Linse, einem 50MP Leica „Tele“-Modul mit 50 mm Brennweite (KB) sowie einer 15 mm (KB) Ultraweitwinkelkamera mit einer Auflösung von 12 MP. Durch die Unterstützung von DCI-P3 bieten sowohl das Xiaomi 13T Pro als auch das Xiaomi 13T nach Herstellerangaben einen besonders großen Farbraum.

„Mit der Xiaomi 13T Serie bringen wir das authentische Leica Erlebnis in ein neues Smartphone-Segment“, kommentierte Marius Eschweiler, Vice President Business Unit Mobile Leica Camera AG. „Die neuen Custom Photographic Styles von Leica

Die Smartphones der Xiaomi 13T Serie sind in verschiedenen Farbvarianten erhältlich.



ermöglichen Smartphone-Fotografen ein personalisiertes Erlebnis, das auf ihren individuellen Vorlieben basiert. Auf diese Weise setzt die Xiaomi 13T Serie unsere gemeinsame Reise fort, das Leica Erlebnis und sinnvolle Innovationen auf ein Mobiltelefon zu bringen.“

Fotos im Leica-Look

Wie beim Xiaomi 12S Ultra und der Xiaomi 13 Serie können die Nutzer der Xiaomi 13T Serie zwischen dem „Leica Authentic Look“ und dem „Leica Vibrant Look“ wählen. Beim „Authentic Look“ haben die Leica Experten besonderen Wert auf eine natürliche Farbwiedergabe sowie gut durchzeichnete Schattenbereiche mit realistischen lokalen Kontraste gelegt. Dazu kommen eine präzise Detailwiedergabe, moderate Schärfung und eine reduzierte Korrektur der Vignettierung, um einen stärkeren Lichtabfall zwischen der Mitte und den Ecken des Bildes zu erzielen. So soll der typische Bildein-

druck eines Bildes entstehen, das mit einem Leica Summicron-Objektiv aufgenommen wurde.

Der gemeinsam von Xiaomi und Leica entwickelte „Leica Vibrant Look“ zeichnet sich durch eine besonders lebendige, aber dennoch realistische Farbwiedergabe aus.

Mit sechs Leica Filtern können die Smartphones den Charakter legendärer Leica-Bilder simulieren. Dazu zählen neue Leica Sepia- und Leica Blau-Filter, die dem Leica M-Typ240 Film-Modus nachempfunden sind. Zudem bieten die beiden Modelle vier neue Leica Wasserzeichen.

Auch eine Funktion für benutzerdefinierte Fotostile im Pro-Modus, die erstmals beim Xiaomi 13 Ultra eingeführt wurde, ist bei den Mobilgeräten der Xiaomi 13T Serie an Bord. Damit kann man Farbton, Tonalität und Textur bereits in der Voreinstellung anpassen und mehr Details und Farben für die Nachbearbeitung erhalten. Bevorzugte Voreinstellungen können gespeichert werden.



**Reparatur, Justage und Reinigung
für Kameras und Objektive**

www.geissler-service.de

Reparaturservice Herbert Geissler GmbH
Vertragswerkstatt für Foto-, Video-, TV- und HiFi-Geräte

Lichtensteinstr. 75, 72770 Reutlingen

Tel.: +49 (0)7072 9297-0
Mail: info@geissler-service.de

Autorisierte Vertragswerkstatt
Panasonic SONY TAMRON
Pioneer PRO **ZEISS**

Autorisierter Ersatzteil-Vertriebspartner
Canon

Sie sind Journalist?

Profitieren Sie von hervorragendem Service, Fachinformationen, qualifizierter Beratung, Presseausweis, wirksamem Engagement, Medienversorgung und zahlreichen weiteren Leistungen der Journalistenverbände.

Tel. 040 / 8 99 77 99
www.journalistenverbaende.de

Ankauf - Verkauf
gebrauchter Fotogeräte,
Minilabs und Laborgeräte.
Fotoservice Jungkunz
Tel. 0 89/6 51 99 75 • Fax 6 51 99 81
Mobil 01 71/2 68 83 30

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen im imaging+foto-contact Ausgabe 12/2023 ist der 17. November 2023.

Senden Sie uns einfach ein Fax an:

0 21 02/20 27 49 oder

eine E-Mail an:

b.klombs@cat-verlag.de

Inserentenverzeichnis

Cewe	2. U.
Canon	7
Personal- und Kleinanzeigen	3. U.
Photo+Medienforum Kiel	4. U.

IMPRESSUM imaging+foto-contact

Fachzeitschrift für die
deutsche Foto- und Imagingbranche

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH
Am Potekamp 20, 40885 Ratingen
Telefon: 0 21 02/20 27-31
Fax: 0 21 02/20 27-49
Online: <http://www.foto-contact.de>

Herausgeber:

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH,
Geschäftsführer:
Thomas Blömer, Martina Blömer

Redaktion:

Thomas Blömer (verantwortlich),
Barbara Klomps

Anzeigen:

Thomas Blömer (verantwortlich),
Barbara Klomps
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 51 v. 1. Januar 2023

Gestaltung: Susanne Blum

Vertrieb: Barbara Klomps

Satz- und Repro:

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

Druck:

D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte
geben nicht in jedem Fall die Meinung
der Redaktion wieder.

Für unverlangte Bilder und Manuskripte
wird keine Haftung übernommen.
Rückporto ist beizufügen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Ratingen

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung
und Urhebervermerk.

Copyright by
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

Es gelten die allgemeinen Geschäfts-
bedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

Erscheinungsweise:

imaging+foto-contact erscheint
zum 1. des Monats,
außer am 1. Januar und am 1. Juli.
Der Abonnementspreis beträgt:
Inland: 39,90 € jährlich
Ausland: 60,00 € jährlich
Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 1430-1121

Bildungsurlaube und Workshops 2024



Ab sofort können Sie das Programm für 2024 buchen

**Adobe Lightroom und Photoshop
Konzeptionelle Fotografie
Filmen mit dem Smartphone
Beautyfotografie
Produkt- & Foodfotografie
Online-Marketing
Social-Media
und viele weitere Themen**

Jeder Kurs kann als Bildungsurlaub oder Workshop gebucht werden



Achtung!
10% Rabatt
mit dem Code
FRÜH_2024

gültig bis 30.11.2023

www.photomedienforum.de
mail@photomedienforum.de
0431 57 97 00

Wir freuen uns auf Sie!



PHOTO+MEDIENFORUM KIEL

Aus - und Weiterbildung